

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2010/038

freigegeben am 24.02.2010

GB 3

Sachbearbeiter/in: Herr Hans-Hermann Ammermann

Datum: 24.02.2010

Zughalt Hahn-Lehmden

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	26.04.2010	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	11.05.2010	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Studie für den möglichen Zughalt Hahn-Lehmden wird zur Kenntnis genommen. Aufgrund der bereits vorliegenden Aussagen der Landesnahverkehrsgesellschaft wird ein im Ergebnis bereits vorgenommener und beschiedener Antrag nicht erneut gestellt.

Sach- und Rechtslage:

Das mit der Untersuchung für einen möglichen Zughalt beauftragte Ingenieurbüro PGT aus Hannover hat die in der Anlage beigefügte Studie erstellt. Parallel hierzu hat dieses Büro auch die Studie für einen möglichen Zughalt in Jaderberg erarbeitet. Eine Abstimmung mit der Landesnahverkehrsbehörde fand am 25.02.2010 in Hannover statt.

Für den möglichen Zughalt Jaderberg wurden pro Tag 697 Ein- und Aussteiger ermittelt, für einen möglichen Zughalt Hahn-Lehmden lediglich 211 Ein- und Aussteiger. Aus jetziger Sicht werden beide Zughalte nicht eingerichtet werden. Auch nach Durchführung der Elektrifizierung und den damit verbundenen höheren Fahrgeschwindigkeiten wäre ohnehin nur der Zughalt Jaderberg realisierbar.

Bei Einrichtung beider Zughalte wären die denkbaren höheren Geschwindigkeiten nicht mehr zu erreichen und die Vertaktung der Bahnhöfe Oldenburg und Sande mit den weiteren Verbindungen würden unmöglich werden.

Hierzu wird auch auf das als Anlage 2 beigefügte Schreiben der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlagen:

Anlage 1 - Studie zum Zughalt Hahn-Lehmden

Anlage 2 – Stellungnahme der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH